

# Von einer dreifachen Ankunft des Herrn [...]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **42 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Von einer dreifachen Ankunft des Herrn kündigt die Liturgie der Adventszeit: von der Ankunft Christi in der schlichten Knechtsgestalt der menschlichen Natur als Antwort auf das lange und schmerzliche Sehnen des Alten Bundes nach dem verheissenen Erlöser – von seiner glorreichen Wiederkunft am Ende der Zeiten, wann Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten – und von der gnadenhaften Ankunft des Herrn in den Herzen der Gläubigen, die in Demut und Dankbarkeit seine Gaben empfangen und sich opferbereit für seine Aufgaben zur Verfügung stellen. Die grossen Adventsgestalten Isaias, Johannes der Täufer und Maria sollen ihnen helfen, alles wegzuräumen, was sich dem Reich Gottes in seiner Ankunft und vollen Entfaltung hindernd entgegenstellt.



Madonna in  
St. Aurelius  
Hirsau (um 1400)  
(Foto A. Walker  
Hirsau)